



LIEBE MITBÜRGER, AUF EIN WORT!

Glauben auch Sie, daß alle nationalgesinnten Menschen in Österreich, die sich zur deutschen Volks- und Kulturgemeinschaft bekennen und daher eine österreichische Separation ablehnen, unverbesserliche Ewiggestrige, Faschisten und Antidemokraten sind, wie uns das eine selbsternannte „Öffentlichkeit“ von Massenmedien tagtäglich einzu-hämmern versucht? Haben wir uns schon jemals dagegen öffentlich verteidigen dürfen, haben uns Presse und ORF jemals die Möglichkeit gegeben, diesen Verleumdungen entgegenzutreten? Ist das Demokratie, behandelt man so seine mündigen Bürger?

Wer ist für Sie glaubwürdiger: Nationalgesinnte Bürger, die sich zu ihrem angestammten Volkstum und zum Eigenwert aller Völker bekennen und zu einer wahren Unabhängigkeit der Republik Österreich stehen, oder jene überhebliche Clique von Berufs-„Anti-faschisten“ in Politik, Presse und Kultur (bzw. Unkultur!), die am liebsten regelrechte Menschenjagen in unserer Heimat veranstalten wollen, um uns mundtot zu machen? Diesen Erfüllungsgehilfen des Weltkommunismus samt ihren liberalistischen Nachbetern sollte endlich einmal ihr lügnerisches Handwerk gelegt werden, damit unser Volk und alle Völker Europas in Freiheit (das heißt auch reale Meinungsfreiheit!) und Gerechtigkeit miteinander leben können! Denn Bonzen und Parasiten samt ihren mächtigen Partelapparaten beherrschen derzeit unser Gemeinwesen, indem sie uns durch die Massenmedien zu manipulieren versuchen, und Grundwerte des Staates, wie Familie, Sitte, Anständigkeit, Treue und Pflichtgefühl usw. bewußt zersetzen!

Leisten auch Sie als mündiger Bürger dieser Republik einen Beitrag zum Kampf gegen die Gefährdung der Demokratie, indem Sie sich mit unserem politischen Willen UNVOR-EINGENOMMEN auseinandersetzen! Treten Sie mit uns den Zerstörern und Ausbeutern der Völker mutig entgegen!

DENN WIR SIND NICHT DIE LETZTEN VON GESTERN, SONDERN DIE ERSTEN VON MORGEN!

Die nationale Frage ist DIE Zukunftsfrage für alle Völker, ja des humanen Überlebens überhaupt.

Wofür treten wir also ein, warum sind wir für die nationale Sache aktiv?

BITTE LESEN SIE UMSEITIG!

Der Begriff Nationalismus wird von unseren politischen Gegnern, die sich allesamt ANTI-FASCHISTEN nennen, gleichgesetzt mit Chauvinismus, Imperialismus, Rassismus, autoritärem Machtstaat und gefährlichem Militarismus. Dies ist die Grundlage, um uns Nationalisten als fundamentale Opposition zu den Systemparteien auszuschalten. Zur Untermauerung ihrer verleumderischen Behauptungen verweisen die „Antifaschisten“ auf das Dritte Reich.

Zur Klarstellung:

Echter NATIONALISMUS steht im Gegensatz zu faschistischen Machtstaaten.

Thesen zum Nationalismus

- 1. Nationalismus ist das Streben nach Unabhängigkeit, Freiheit, Selbstbestimmung und Einheit der Völker.**
- 2. Der Nationalismus bekennt sich zu den biologisch und geschichtlich gewachsenen Ordnungen der Völker und vertritt deren eigenständige Weiterentwicklung.**
- 3. Der Nationalismus erkennt das von den Wissenschaften erschlossene biologische Menschenbild an und ist damit die einzige wirklich humanistische Weltanschauung. Das wissenschaftliche, biologische Menschenbild widerlegt die Grundthese der Liberalisten und Marxisten von der angeblichen „Gleichheit“ aller Menschen. Wahre Nationalisten bekennen sich vielmehr zur Gleichwertigkeit der Menschen, jedoch zur Verschiedenartigkeit von Völkern und Volksgruppen.**
- 4. Der Nationalismus bekämpft Liberalismus und Marxismus, weil beide Ideologien wissenschaftsfeindlich und nicht lebensrichtig sind. Ihre Falschthese von der „Gleichheit aller Menschen“ ist die Voraussetzung für die Manipulierung und Entmündigung der Menschen. Der Nationalismus bekämpft deshalb auch die Erscheinungsformen von Liberalismus und Marxismus: den Kapitalismus und den Kommunismus.**
- 5. Der Nationalismus trennt nicht die Völker, wie es Liberalisten und Marxisten behaupten. Vielmehr verbindet der Nationalismus die Völker im gemeinsamen Kampf gegen die liberalistischen und marxistischen Imperialisten.**
- 6. Der Nationalismus wendet sich gegen Ausbeutung, Unterdrückung und Entmündigung der Menschen. Er bekämpft den Klassenkampf von „oben“ und „unten“. Nationalismus erstrebt soziale Gerechtigkeit und nationale Solidarität.**
- 7. Der Nationalismus bekämpft jedes Fremdherrschaftsstreben (= Imperialismus), gleichgültig ob es militärische, wirtschaftliche, politische oder kulturelle Mittel benutzt. Die Hauptträger des heutigen Imperialismus sind die USA und die UdSSR.**
- 8. Da der Imperialismus der Großmächte und der multinationalen Konzerne sich der verschiedensten Mittel (Krieg, wirtschaftliche Ausbeutung, Umerziehung, Konzentrationslager) bedient, müssen auch die Mittel des nationalen Befreiungskampfes weltweit verschieden sein.**
- 9. Die Nationalisten bekämpfen die multinationalen Konzerne, die aufgrund ihrer Profitinteressen weltweit bestrebt sind, die Völker auszubeuten, zu unterdrücken und zu entmündigen. Die Multis sind, entweder direkt oder über den Umweg der von ihnen beeinflussten Regierungen, wesentliche Träger des modernen Imperialismus.**
- 10. Aus nationalistischer Sicht löst sich der scheinbare Gegensatz zwischen Kapitalismus und Kommunismus auf (Sowjetkommunismus = Staatskapitalismus). Hier gibt es kein kleineres Übel, für das sich echte Nationalisten entscheiden könnten. Beide Systeme sind das große Übel in zwei verschiedenen Ausformungen.**
- 11. Der Nationalismus bekämpft alle diejenigen, die mit Imperialisten aus Ost und West „Verständigung“, „Frieden“, „Versöhnung“, „Zusammenarbeit“, usw. anstreben. Denn es sind gerade die Imperialisten, die der Verständigung und Versöhnung der Völker im Wege stehen.**
- 12. Nationalismus heißt nicht, andere Völker in ihren Rechten zu beschneiden, sondern gerade das Gegenteil: die Solidarität der Völker gegen den gemeinsamen Feind voranzutreiben.**
- 13. Die europäischen Nationalisten erstreben ein gemeinsames EUROPA DER VÖLKER, um ihre Freiheit, Einheit, kulturelle Identität und Selbstbestimmung gemeinsam gegen die Großmächte, falsche Ideologien, die Multis und kleinbürgerlichen Chauvinismus durchzusetzen!**

WER VON DEN VÖLKERN NICHT SPRECHEN WILL, SOLL VON DEN MENSCHEN SCHWEIGEN!



Entnommen den KOMMENTAREN ZUM ZEITGESCHEHEN. – Medieninhaber (Verleger): A. Wolf, 1060 Wien, Webgasse 11/9b. – Hersteller: Peter Dörner. – Verlagsort: Wien. – Herstellungsort: Wien. – Helfen Sie uns bei der Verbreitung dieses Flugblattes! Wir senden Ihnen gerne weitere Exemplare, sowie Probenummern der KOMMENTARE kostenlos zu!

Arbeitsgemeinschaft für demokratische Politik (AFP)